

Fachbereich Elektrische Antriebe





Impressum

Fachbereich Elektrische Antriebe

Herausgeber:
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.
Fachverband Automation
Fachbereich Elektrische Antriebe
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

www.zvei.org

Verantwortlich:
Gunther Koschnick
Fachverband Automation

Telefon: +49 69 6302-377
Fax: +49 69 6302-279
E-Mail: antriebe@zvei.org

Redaktion:
Stefanie Wiesner
Fachverband Automation

September 2017

Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernimmt der ZVEI keine Haftung für den Inhalt. Alle Rechte, insbesondere zur Speicherung, Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur Übersetzung, sind vorbehalten.

Inhaltverzeichnis

Themen im Fachverband Automation	4
Der Fachverband Automation	5
Gremien des Fachverbands Automation	6
Der Fachbereich Elektrische Antriebe	7
Vorstand des Fachbereichs Elektrische Antriebe	8
Beirat des Fachbereichs Elektrische Antriebe	10
Arbeitskreis Antriebsstromrichter und Servoantriebe	11
Arbeitskreis Niederspannungs-Drehstrommotoren	12
Arbeitskreis Getriebemotoren	13
Arbeitskreis Hochspannungsmaschinen	14
Arbeitskreis Kleinmotoren	15
Technische Kommission Antriebe und Stromversorgungen	16
Technischer Arbeitskreis Elektrische Maschinen	17
Arbeitskreis Netzurückwirkungen	18
Lenkungskreis Energieeffizienz	19
Gemeinsam Zukunft gestalten	20
Starke Erfolge durch die Stärke der Gemeinschaft	21

Themen, die wir im Fachverband Automation bewegen

Der Fachverband ist für seine Mitglieder die Plattform für den Austausch zu technologischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen. Hier werden Trends und Entwicklungen frühzeitig erkannt und in Gremien bearbeitet. Das Spektrum reicht von Themen mit hoher medialer Wirkung bis hin zu fachspezifischen Themen, die eine klare Positionierung auf dem politischen Parkett verlangen. Unsere Motivation ist es, die Interessen der Mitgliedsunternehmen und die Stellung der deutschen Automatisierungsindustrie nachhaltig zu stärken. Dafür leisten wir wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit und betreiben technologieorientiertes Lobbying.

Ein Beispiel ist die Arbeit des ZVEI am Thema „Industrie 4.0“. Ohne die Unternehmen der Automatisierungsbranche ist die vierte industrielle Revolution nicht denkbar. Die Lösungen und Produkte der Mitglieder des Fachverbands sind integraler Bestandteil der Fabrik der Zukunft. Sie treiben den Paradigmenwechsel, der sich in der industriellen Fertigung vollzieht. Der ZVEI ist konstituierendes Mitglied der „Plattform Industrie 4.0“ unter der Führung des Bundes. Sie wurde branchen- und verbandsübergreifend zur Lösung zentraler Fragen über die Integration von intelligenten, vernetzten Produktionseinheiten gegründet. Innerhalb des Fachverbands Automation organisiert sich darüber hinaus der Führungskreis Industrie 4.0, der die Positionen der Automatisierungsbranche erarbeitet und diese als Branchenstandpunkt in den Arbeitsgruppen der Plattform vertritt. Damit ist der ZVEI das Bindeglied zwischen den Herstellern der Automatisierungstechnik und der Plattform Industrie 4.0.

Die IT-Security ist nicht erst seit den jüngsten Vorkommnissen, die die Öffentlichkeit beschäftigt haben, ein zentrales Thema in der Automation. 2015 hat der Fachverband Automation den Lenkungskreis Automation Security gegründet, der die Positionierung der Hersteller von Automations-Komponenten und -Systemen zu Fragen der Cybersicherheit vorantreibt.



Die Mitgliedsunternehmen im Fachverband sind in den drei Fachbereichen Elektrische Antriebe, Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Messtechnik und Prozessautomatisierung organisiert. Die Themenfindung erfolgt gemeinschaftlich in den jeweiligen Fachgremien. Zukunftsthemen mit hoher politischer und gesellschaftlicher Relevanz, wie beispielsweise die Energieeffizienz und Umweltthemen werden in übergreifenden Gremien behandelt und zentral vom Fachverband für alle Mitglieder vorangetrieben. So erstellte der Fachverband zuletzt Technologie-Roadmaps zu den Themen „Recycling“ und „Biotechnologie“.

Der Fachverband Automation

Mit mehr als 330 Mitgliedsunternehmen (2016) bildet der ZVEI-Fachverband Automation die Plattform für alle Unternehmen der Automatisierungstechnik, der industriellen Informations- und Kommunikationstechnik sowie der zugehörigen industrienahen Dienstleistungen.

Bei einem Jahresumsatz von 50 Milliarden Euro repräsentiert die Automatisierungsindustrie mehr als ein Viertel der deutschen Elektroindustrie. Die Mitglieder im Fachverband Automation bearbeiten gemeinsame Themen und gestalten damit die Zukunft der deutschen Industrie.



Gunther Koschnick
Geschäftsführer
Fachverband Automation

Im Fachverband Automation werden Erfahrungen hinsichtlich wirtschaftspolitischer und technischer Themen ausgetauscht. Für viele Unternehmen ist dieser Austausch eine wichtige Informationsquelle und die Basis für die Zusammenarbeit an großen Projekten wie beispielsweise „Industrie 4.0“.

Die aktive Mitarbeit der Mitgliedsunternehmen in nationalen und internationalen Normungsgremien ermöglicht es, wirtschafts- und technologiepolitische Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten. So stärken wir gemeinsam die Position der deutschen Automatisierungsindustrie im internationalen Wettbewerb.

Detaillierte Marktinformationen werden im Fachverband erfasst, aufbereitet und den Mitgliedsunternehmen für ihre Unternehmensplanung zur Verfügung gestellt.

Der Fachverband stellt die Plattform für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und fördert den Dialog mit Medien, anderen Verbänden sowie Instituten und staatlichen Entscheidungsträgern. Er bietet den Unternehmen der Automatisierungsindustrie ein Sprachrohr, um ihren Positionen in Öffentlichkeit und Politik Gehör zu verschaffen. Er erhöht somit entscheidend die Wahrnehmbarkeit unserer Mitglieder und der Automatisierungsbranche in der Öffentlichkeit.



Gremien des Fachverbands Automation

Fachverband Automation		
Vorstand		
Führungskreis Industrie 4.0		
Technischer Ausschuss in der Automation	LK Automation Security	LK Industrielle Kommunikation
TA Sicherheitssysteme	AK Systemaspekte	AG Manufacturing Execution Systems (MES)
Forschungsgemeinschaft Automation	AG Technologie Roadmap	AK CE-Kennzeichnung
Messekommission Automation	AK Service-Marketing	AK Technologie-Roadmap
Gremien des FB Elektrische Antriebe**	Gremien des FB Schaltergeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen*	Gremien des FB Messtechnik und Prozessautomatisierung*

*Siehe separate Broschüre des jeweiligen Fachbereichs

**Details in dieser Broschüre

Netzwerk mit weiteren Verbänden und Organisationen, u.a.:					
Anie	BDI	Beama	Bitkom	Capiel	Cemep
Cenelec	Din	Dechema	DKE	Etsi	Feldbus-Nutzerorganisationen
Fieec	Gambica	GMA	Namur	Orgalime	ProcessNet
		VDI	VDMA		

AG: Arbeitsgemeinschaft

AK: Arbeitskreis

FA: Fachausschuss

FB: Fachbereich

FK: Führungskreis

LK: Lenkungskreis

TA: Technischer Ausschuss

Der Fachbereich Elektrische Antriebe

Der Fachbereich ist die Plattform für wirtschaftliche und technische Themen der elektrischen Antriebstechnik. Rund 80 führende Hersteller sind in diesem Fachbereich organisiert. Im Mittelpunkt steht der Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die Produkt- und Marktentwicklung sowie die technischen Richtlinien und Normen.



*Gunther Koschnick
Geschäftsführer
Telefon: +49 69 6302-318
Mail: Koschnick@zvei.org*

Produkte und Anwendungen

Die moderne elektrische Antriebstechnik ist mit ihren Lösungen für die Produktions- und Automatisierungstechnik eine Zukunfts- und Wachstumsindustrie. Neben dem Produktgeschäft mit Elektromotoren und Antriebselektronik gehören auch die Systemintegration sowie Dienstleistungen rund um Antriebslösungen zum Angebotsspektrum.



*Bernhard Sattler
Referent
Telefon: +49 69 6302-458
Mail: Sattler@zvei.org*

Arbeitsfelder des Fachbereichs Elektrische Antriebe

Technisches Recht und Standardisierung

Der gesetzliche Einfluss durch Richtlinien und Verordnungen nimmt zu. Vor allem im Bereich Energieeffizienz und Umwelt ist es politischer Wille, durch Gesetze in den Markt einzugreifen.

Die politischen Vorgaben in Form von Richtlinien und Verordnungen, besonders zu Ökodesign und Umwelt, stellen die Hersteller immer wieder vor neue Herausforderungen, ihre Produkte entsprechend anzupassen und zu vertreiben. Ferner werden in den Arbeitsgruppen Positionspapiere und Leitfäden zu Ökodesign-, EMV-, Maschinen-, Niederspannungsrichtlinie, RoHS, REACH und WEEE erstellt.



*Stefanie Wiesner
Referentin
Telefon: +49 69 6302-392
Mail: Wiesner@zvei.org*

Marktprognosen

Der Fachbereich erstellt Marktstatistiken, die wertvolle Hinweise auf Potenzial und Entwicklung des Marktes sowie Orientierung über die eigene Marktposition geben. Er informiert und unterstützt seine Mitgliedsfirmen mit der Erstellung wirtschaftlicher Kennzahlen der Elektro- und Abnehmerindustrien. Die Aufarbeitung von Informationen der verschiedenen Absatzregionen sowie die Analyse der weltwirtschaftlichen Lage runden das Aufgabenspektrum ab und sind wichtige Hilfestellungen für die exportorientierte Antriebsindustrie.



*Renate Bender
Assistentin
Telefon: +49 69 6302-377
Mail: Bender@zvei.org*

Neue Themen

Der Fachbereich ist stets am Puls der Zeit und beurteilt in verschiedenen Arbeitsgruppen die zukünftigen Themen und Chancen für die Branche. Übergreifend wird die systematische Weiterentwicklung der Antriebstechnik im Automationsumfeld diskutiert und Strategien für die Branche abgeleitet. Außerdem werden durch gezieltes Marketing zukünftige Themen entwickelt wie beispielsweise die energetische Bewertung von elektrischen Antriebssystemen.

Die strategische Beurteilung der Themenfelder ist nur durch die direkte Mitarbeit der Experten aus den Mitgliedsunternehmen möglich und schafft wertvolles Wissen für die Unternehmen und die Branche.

Technologieweiterentwicklung

Die internationale Spitzenposition der Deutschen Antriebstechnik mit ihrer hohen Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt basiert vor allem auf ihrem technologischen Know-how, der Qualität ihrer Produkte und der stetigen Entwicklung technischer Innovationen. Der Fachbereich Elektrische Antriebe organisiert hierzu einen permanenten Informations- und Meinungsaustausch mit der Zulieferindustrie, um frühzeitig neue Entwicklungen auf ihr Innovationspotenzial für die Antriebstechnik zu prüfen.

Gremien im Fachbereich Elektrische Antriebe

Fachbereich Elektrische Antriebe		
Vorstand / Beirat		
AK Antriebsstromrichter und Servoantriebe	TK Antriebe und Stromversorgungen	LK Energieeffizienz in der Antriebstechnik
AK Niederspannungs-Drehstrommotoren	TAK Elektrische Maschinen	
AK Getriebemotoren	AK Netzurückwirkungen	
AK Hochspannungsmaschinen		
AK Kleinmotoren		

Europäischer Sektorverband CEMEP		
IG Low Voltage A.C. Motors	IG Variable Speed Drive	IG High Voltage Motors

AK: Arbeitskreis
 CEMEP: European Committee of Electrical Machines and Power Electronics
 IG: Industry Group
 LK: Lenkungskreis
 TAK: Technischer Arbeitskreis
 TK: Technische Kommission

Vorstand des Fachbereichs Elektrische Antriebe

Vorsitzender:

Karl-Peter Simon
(Bauer Gear Motor)

stellv. Vorsitzende:

Andreas Baumüller
(Baumüller)

Christian Wendler
(Lenze)

Dr. Jörg Hassmann
(Siemens)

Der Vorstand vertritt die Interessen des Fachbereichs gegenüber Politik und Gesellschaft sowie innerhalb der Elektroindustrie. Der Vorstand des Fachbereichs Elektrische Antriebe wird vom Beirat aus dem Kreis seiner Mitglieder gewählt. Der Vorsitzende ist gleichzeitig auch Vorsitzender des Beirats.



*Andreas Baumüller
(Baumüller)*

*Dr. Jörg Hassmann
(Siemens)*

*Christian Wendler
(Lenze)*

*Gunther Koschnick
(ZVEI)*

*Karl-Peter Simon
(Bauer Gear Motor)*

Der Beirat des Fachbereichs Elektrische Antriebe

Der Beirat bestimmt die Richtlinien der Fachbereichsarbeit und vertritt objektiv und neutral die Interessen aller Mitgliedsfirmen. Der Beirat initiiert Projekte und setzt Arbeitskreise innerhalb des Fachbereichs ein. Weiterhin überwacht

er die Aktivitäten der Fachbereichsgremien und der Geschäftsstelle. Der Beirat des Fachbereichs Elektrische Antriebe wird von den Mitgliedsfirmen gewählt.

Vorsitzender:

Karl-Peter Simon
(Bauer Gear Motor)



Mitglieder des Beirats (v.l.n.r.):

Ullrich Küchenmeister (Getriebebau NORD), Claus Wieder (SEW-Eurodrive), Rainer Benz (ABB), Ernst-Peter Weinmann (Siemens), Johann Soder (SEW-Eurodrive), Dr. Jörg Hassmann (Siemens), Dr. Peter Zwanziger (Siemens), Christian Wendler (Lenze), Claus A. Petersen (Danfoss), Gunther Koschnick (ZVEI), Dr. Heiner Lang (Bosch Rexroth), Karl-Peter Simon (Bauer Gear Motor), Robert Lacknermeier (ABM Greiffenberger Antriebstechnik), Andreas Baumüller (Baumüller)

Es fehlen: Dr. Manfred Oesterle (KSB), Dr. Hartmut Braun (LTi Motion), Dr. Thomas Bönker (Terex MHPS), Dr. Torsten Kuntze (VEM)

Arbeitskreis Antriebsstromrichter und Servoantriebe

Vorsitzender:

Claus Wieder
(SEW-Eurodrive)

stellv. Vorsitzender:

Thomas Bader
(Siemens)

Im Arbeitskreis haben sich Hersteller von Frequenzumrichtern und Servoantrieben für Drehstrom- und Wechselstrommotoren, Stromrichter für Gleichstrommotoren sowie Hersteller von Gesamtsystemen zusammengeschlossen.

Der Arbeitskreis richtet sich an Vertriebs- und Marketingverantwortliche sowie Produktmanager.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten.
- Erstellen von Markt- und Konjunkturerhebungen
- Austausch über regionale Marktzugänge
- Marktbeobachtung zur Einhaltung von Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends

Statistiken:

Für das Benchmarking der Mitgliedsunternehmen wird eine vierteljährliche Marktstatistik erhoben.



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, ATB Welzheim, Baumüller, Bosch Rexroth, CG Drives & Automation, Danfoss, Eaton, ESR Pollmeier, Festo, Getriebbau Nord, J. Helmke, KEB Automation, KIMO Industrial Electronics, Kollmorgen Europe, Kostal Industrie Elektrik, KSB, Lenze, LTI Motion, Nidec ASI, Panasonic Electric Works, Rockwell, Schneider Electric, SEW-Eurodrive, Sieb & Meyer, Siemens, Stöber Antriebstechnik, VEM Sachsenwerk, VSM Antriebstechnik, WEG Germany, Yaskawa

Arbeitskreis Niederspannungs-Drehstrommotoren

Im Arbeitskreis NS-Drehstrommotoren sind Unternehmen organisiert, die Drehstrommotoren in Niederspannungsausführung unterhalb einer Spannung von 1000 V herstellen.

Der Arbeitskreis richtet sich an Vertriebs- und Marketingverantwortliche sowie Produktmanager.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem Europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete, europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten
- Erstellen von Markt- und Konjunkturerhebungen
- Austausch über regionale Marktzugänge.
- Marktbeobachtung zur Einhaltung von Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends

Statistiken:

Für das Benchmarking der Mitgliedsunternehmen wird eine vierteljährliche Marktstatistik erhoben.



Vorsitzender:

Dr. Jörg Hassmann
(Siemens)

stellv. Vorsitzender:

Walter Schmidtmayer
(J. Helmke)

Der Teilnehmerkreis kommt u.a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, ABM Greiffenberger Antriebstechnik, AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau, Antriebssysteme Faurndau, ATB, Baumüller, J. Helmke, KSB, Lenze, Llyod Dynamowerke, Nidec ASI, Oswald Elektromotoren, Schneider Electric, SEW-Eurodrive, Siemens, Stöber Antriebstechnik, VEM Motors Wernigerode, Walter Perske, WEG Germany

Arbeitskreis Getriebemotoren

Vorsitzender:

Christian Wendler
(Lenze)

stellv. Vorsitzender:

Ullrich Küchenmeister
(Getriebebau Nord)

Im Arbeitskreis Getriebemotoren sind Unternehmen organisiert, die Motoren mit angeflanschten Getrieben herstellen. Der Leistungsbereich ist typischerweise bei ca. 5 bis 7,5 kW.

Der Arbeitskreis richtet sich an Vertriebs- und Marketingverantwortliche sowie Produktmanager.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem Europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten
- Erstellen von Markt- und Konjunkturerhebungen
- Austausch über regionale Marktzugänge
- Marktbeobachtung zur Einhaltung von Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends

Statistiken:

Für das Benchmarking der Mitgliedsunternehmen wird eine vierteljährliche Marktstatistik erhoben.



Lenze

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABM Greiffenberger Antriebstechnik, Bauer Gear Motor, Getriebebau Nord, Lenze, SEW-Eurodrive, Siemens, Stöber Antriebstechnik, Terex MHPS

Arbeitskreis Hochspannungsmaschinen

Im Arbeitskreis Hochspannungsmaschinen haben sich Hersteller von Drehstrommotoren in Hochspannungsausführung ab einer Spannung von 1000 V zusammengeschlossen.

Der Arbeitskreis richtet sich an Vertriebs- und Marketingverantwortliche sowie Produktmanager.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem Europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten
- Erstellen von Markt- und Konjunkturerhebungen
- Austausch über regionale Marktzugänge
- Marktbeobachtung zur Einhaltung von Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends

Statistiken:

Für das Benchmarking der Mitgliedsunternehmen wird eine vierteljährliche Marktstatistik erhoben.



Vorsitzender:

Ernst-Peter Weinmann
(Siemens)

stellv. Vorsitzender:

Dr. Torsten Kuntze
(VEM Sachsenwerk)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ABB, AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau, ATB Schorch, J. Helmke, Lloyd Dynamowerke, Nidec ASI, Siemens, VEM Sachsenwerk, WEG Germany

Arbeitskreis Kleinmotoren

Vorsitzender:

N.N.

stellv. Vorsitzender:

N.N.

Im Arbeitskreis haben sich Hersteller von Gleichstromkleinmotoren, Drehstromkleinmotoren und Wechselstromkleinmotoren bis 0,75 kW zusammengeschlossen.

Der Arbeitskreis richtet sich an Vertriebs- und Marketingverantwortliche sowie Produktmanager.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem Europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten.
- Erstellen von Markt- und Konjunkturerhebungen
- Austausch über regionale Marktzugänge
- Marktbeobachtung zur Einhaltung von Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen:

ATB Welzheim, Baumüller, Crouzet, Dr. Fritz Faulhaber, Gefeg-Neckar Antriebssysteme, Gerdt Seefrid, Robert Bosch, Ruhrgetriebe, Schneider Electric, Siemens, Wittenstein cyber motor

Technische Kommission Antriebe und Stromversorgungen

Die weltweite Harmonisierung technischer Standards ist ein wichtiger unternehmerischer Erfolgsfaktor im globalen Wettbewerb.

Die Experten in der Technischen Kommission Antriebe und Stromversorgungen wirken in führenden Positionen in den internationalen Normungsgremien mit.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Bewerten und Beurteilen der Auswirkungen der Produktnormung
- Durchsetzen der Herstellerinteressen aus den Bereichen elektrische Antriebstechnik und Stromversorgungen in den Normungsorganisationen
- Gemeinsames Erarbeiten von Herstellerpositionen im technischen Recht und zu europäischen Richtlinien
- Technologieorientiertes Lobbying im technischen Recht und zu europäischen Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends im Bereich der Antriebselektronik und Stromversorgung



Vorsitzender:

Dr. Peter Zwanziger
(Siemens)

stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. Edgar Stein
(Hochschule
Kaiserslautern/KIMO)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen und Instituten:

ABB, Bosch Rexroth, Control Techniques, Danfoss, Eaton, ESR Pollmeier, Fuji Electric Europe, Getriebbau Nord, Gustav Klein, Hochschule Kaiserslautern/KIMO, KEB Automation, KSB, Lenze, LTi Motion, Pilz, SEW-Eurodrive, Siemens, Terex MHPS, Wago, WEG Germany, Yaskawa

Technischer Arbeitskreis Elektrische Maschinen

Vorsitzender:

Ralf Kurrich
(KSB)

stellv. Vorsitzender:

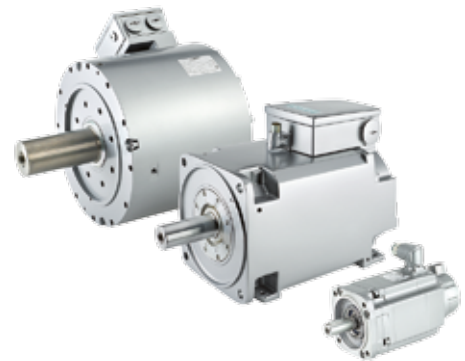
N.N.

Die aktuellen Trends Energieeffizienz und Elektromobilität erfordern die konsequente Weiterentwicklung von elektrischen Maschinen und eine noch engere Zusammenarbeit der Zulieferindustrie mit den Herstellern von Elektromotoren.

Im Technischen Arbeitskreis Elektrische Maschinen haben sich Hersteller zusammengeschlossen, die elektrische Maschinen in den verschiedensten Technologien entwickeln und produzieren. Der Arbeitskreis richtet sich an Entwickler und Normungsexperten.

Ziele des Arbeitskreises sind:

- Bewerten und Beurteilen der Auswirkungen der Produktnormung
- Durchsetzen der Herstellerinteressen in den Normungsorganisationen
- Gemeinsames Erarbeiten von Herstellerpositionen im technischen Recht und zu europäischen Richtlinien
- Technologieorientiertes Lobbying im technischen Recht und zu europäischen Richtlinien
- Diskutieren und Bewerten von Technologietrends im Bereich elektrischer Maschinen



Siemens

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen und Instituten:

ABB, ATB Nordenham, ATB Schorch, ATB Welzheim, Bosch Rexroth, Dr. Fritz Faulhaber, Dr.-Ing. Ernst Braun, Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik, Fuji Electric Europe, Getriebebau Nord, J. Helmke, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KSB, Lenze, LTI Motion, Oswald Elektromotoren, Ruhrgetriebe, SEW-Eurodrive, Siemens, Stöber Antriebstechnik, Terex MHPS, VEM Motors Wernigerode, VEM Sachsenwerk, Walter Perske, WEG Germany, Wittenstein cyber motor, Wittur Electric Drives

Arbeitskreis Netzurückwirkungen

Im Technischen Arbeitskreis Netzurückwirkungen haben sich Unternehmen zusammengeschlossen, die Antriebsstromrichter unter besonderer Beachtung der elektromagnetischen Verträglichkeit entwickeln und produzieren.

Der Arbeitskreis richtet sich an Entwickler und Normungsexperten.



Ziele des Arbeitskreises sind:

- Bewerten und Beurteilen der Auswirkungen von EMV-Fachgrundnormung und Produktnormung
- Gemeinsames Erarbeiten von Herstellerpositionen zu Störfestigkeit, Emissionsgrenzwerten und Verträglichkeitspegeln
- Ermittlung von gerechtfertigten Grenzwert-erleichterungen für Antriebsstromrichter auf allen Ebenen
- Technologieorientiertes Lobbying in den Normungsorganisationen

Vorsitzender:

Dr. Holger König
(Control Techniques)

stellv. Vorsitzender:

Heribert Joachim
(Eaton Industries)

Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen und Instituten:

ABB, Block Transformatoren-Elektronik, Bosch Rexroth, Control Techniques, Danfoss, Eaton, Epcos, Fuji Electric Europe, Fuss-EMV Ing. Max Fuss, Hochschule Kaiserslautern/KIMO, KEB Automation, Kostal Industrie Elektrik, KSB, Lenze, Puls, Schaffner Deutschland, SEW-Eurodrive, Siemens, Tramag Transformatorenfabrik, TU Darmstadt, Yaskawa

Lenkungsreis Energieeffizienz

Vorsitzender:

Frank A. Maier
(Lenze)

stellv. Vorsitzender:

N.N.

Der Lenkungsreis Energieeffizienz setzt sich aus den Arbeitskreis-Vorsitzenden des Fachverbandes sowie vom Beirat hinzugezogenen Entscheidungsträgern der Branche zusammen.

Ziele des Lenkungsreises sind:

- Übergreifende Koordination des Themas Energieeffizienz in der Antriebstechnik.
- Zusammenarbeit mit Arbeitskreisen außerhalb des Fachbereichs, die sich mit Energieeffizienz beschäftigen wie der Vorstandskreis Energie und Umwelt des ZVEI
- Festlegen von Visionen und Zielen für die Antriebstechnik.
- Schwerpunkte der Lobbyingaktivität festlegen
- Gemeinsame Erarbeitung von Herstellerpositionen zu Verordnungen und Normen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Abstimmung der deutschen Herstellerpositionen mit dem Europäischen Sektorverband CEMEP für eine zielgerichtete europäische Interessenvertretung
- Öffentlichkeitsarbeit über Print- und Digitalmedien, Pressearbeit und Messeaktivitäten.



Der Teilnehmerkreis kommt u. a. aus folgenden Unternehmen und Instituten:

Bauer Gear Motor, Danfoss, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KSB, Lenze, SEW-Eurodrive, Siemens

Gemeinsam Zukunft gestalten. Der ZVEI.

1.600 Unternehmen haben sich für eine Mitgliedschaft im ZVEI entschieden. Der Industrieverband mit Sitz in Frankfurt am Main und Büros in Berlin, Brüssel und Peking (EuropElectro) vertritt die Interessen der deutschen Elektroindustrie überall dort, wo zukunftsweisende Entscheidungen für die Branche getroffen werden. Er steht für kurze Wege in Ministerien und Behörden in Deutschland sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene wie auch in der Europäischen Union. Zudem kann der ZVEI auf ein großes und belastbares Verbändenetzwerk zurückgreifen. Der ZVEI ist die leistungsstarke Interessenvertretung der Elektroindustrie.

- Wir vertreten die Interessen der Branche in Deutschland, Europa und auf den Weltmärkten.
- Wir gestalten wichtige Zukunftsthemen mit: Industrie 4.0, Digitalisierung, Elektromobilität, Automotive, Cybersicherheit, Gesundheitswirtschaft, Aus- und Weiterbildung, Nachwuchsförderung, Freihandel und viele mehr.
- Dazu führen wir den Dialog mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.
- In der Plattform Industrie 4.0, in unseren Themenplattformen und in den Fachverbänden bringen die Mitgliedsunternehmen ihre Kompetenz aktiv ein.
- Unsere Mitgliedsunternehmen arbeiten mit bei Standardisierung und Normung auf nationaler und europäischer Ebene sowie in über 400 Arbeitskreisen zu produktübergreifenden Branchenthemen.
- Wir ermöglichen den Zugang zu Normungsgremien.
- Wir organisieren den Erfahrungsaustausch mit Anwendern.
- Wir liefern unseren Mitgliedern alles Wissenswerte zu Technischem Recht und Standardisierung, Umweltschutzpolitik, Konjunktur und Märkten, Außenwirtschaft, Außenhandelsrecht und Benchmarking.
- Wir bieten Statistiken zu Produktgruppen aus Zahlen der Mitgliedsfirmen fürs individuelle Benchmarking.
- Wir arbeiten transparent und Compliance-konform.
- Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen Erfolg hat.



Starke Erfolge durch die Stärke der Gemeinschaft.

Der ZVEI bewegt etwas – und das sehr nachhaltig.

- Die Wirkungsgradklassen für Elektromotoren, heute europäischer Standard in den Ökodesign-Richtlinien, wurden im Interesse der Hersteller im ZVEI erarbeitet.
- Die Leitlinien für die Elektroindustrie auf nationaler und internationaler Ebene hat der Führungskreis Industrie 4.0 im Blick, der die Rahmenbedingungen für die Fabrik von morgen definiert:
 - Industrie 4.0-Komponenten
 - Referenzarchitekturmodell Industrie 4.0 (RAMI 4.0)
 - Projekte zur vorwettbewerblichen Open-Source-Entwicklung
- Der ZVEI unterstützt Unternehmen mit einem Tool zur Lebenszykluskostenbetrachtung dabei, Energie- und Gesamtkosteneinsparungen ihrer Produkte und Lösungen darzustellen.
- Austausch mit Kunden- und Anwenderbranchen stellt der ZVEI durch gemeinsame Arbeitskreise, Veranstaltungen und Workshops sicher, so zum Beispiel mit der NAMUR (Chemisch-Pharmazeutische Industrie) zu den Themen modulare Automation und Energieeffizienz
- Um eine nachhaltige Schwächung europäischer Hersteller zu verhindern, die ein Verbot spezieller Epoxidharze für leistungsfähige Isolierungen von Motoren und Generatoren durch REACH bedeuten würde, betreibt der ZVEI gemeinsam mit dem europäischen Herstellerverband CEMEP vielfältige Lobby-Aktivitäten.
- Eine Webapplikation und gemeinsam erstellte Broschüren zur Energieeffizienz von elektrischen Antriebssystemen informieren die Anwender und unterstützen die Markteinführung energieeffizienter Produkte.
- Durch Roadmapping und vorwettbewerbliche gemeinschaftliche Forschung zeigt der ZVEI Märkte und Produktinnovationen von morgen auf.



K.A. Schmersal GmbH & Co. KG

„Durch die Gremienarbeit im ZVEI sind wir über Normen- und Richtlinienänderungen immer auf dem aktuellen Stand. Somit ist gewährleistet, dass unsere Produkte der funktionalen Sicherheit zeitnah dem neuesten technischen Stand entsprechen und dem Markt angeboten werden können.“

Frank Schmidt
Leiter Normen, Gremien- und Verbandsarbeit bei Schmersal



ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 6302-0

Fax: +49 69 6302-317

E-Mail: zvei@zvei.org

www.zvei.org